

Wirkungsmessung und -evaluation in der Schweizer Innovationsförderung

Adrian Berwert

Leiter Wirkungsanalyse Innosuisse

SEVAL Kongress, Freiburg
5. September 2025



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Innosuisse – Swiss Innovation Agency

SCHLÜSSELFRAGE: WAS IST DER «RETURN ON INVEST»?



Die **Wirkungsanalyse der Innosuisse** untersucht, was durch die eingesetzten Mittel **an Ergebnissen und Wirkungen resultieren.**

WARUM MESSEN WIR DIE «WIRKUNGEN»?

Rechenschaft

Transparenz und Legitimation des Mitteleinsatzes

Strategieentwicklung und Lernprozesse

Anpassung Instrumente, Einführung neuer und Wegfall bisheriger Instrumente (Förderportfolio)

Innovationspolitik

Evidenz für die Weiterentwicklung der Politik

Controlling

Effizienz

Operative
Zielerreichung

«Tun wir die
Dinge
richtig?»

Anzahl
Vorhaben,
Bewilligungs-
quote

Wirkungs- analyse

Effektivität

Strategische
Zielerreichung

«Tun wir die
richtigen
Dinge?»

Erfolgreiche
Vorhaben,
Wirkung

STÄRKUNG LERNORIENTIERTE FÖRDERPRAXIS



WIE MESSEN WIR DIE WIRKUNG BEI INNOSUISSE?

1

Wirkungsmonitoring

Ziel:

- Systematische Wirkungsmessung bei Fördernehmenden
- Charakterisierung (z.B. radikal vs. inkrementell)
- Indikatorenbasiert

Umsetzung:

Für jedes abgeschlossene Vorhaben: Befragung
(i) bei Abschluss
(ii) drei Jahre nach Abschluss

2

Evaluationen / Studien

Ziel:

- Gesamtbewertung von Instrumenten und Programmen
- Summativ (Wirkung) & formativ (Umsetzung, Empfehlungen)
- Qualitativ und quantitativ

Umsetzung:

Bei Bedarf
(z.B. Start-up Training, Innovation Booster, Start-up Coaching, Energieprogramm)

3

Innovationserhebungen

Ziel:

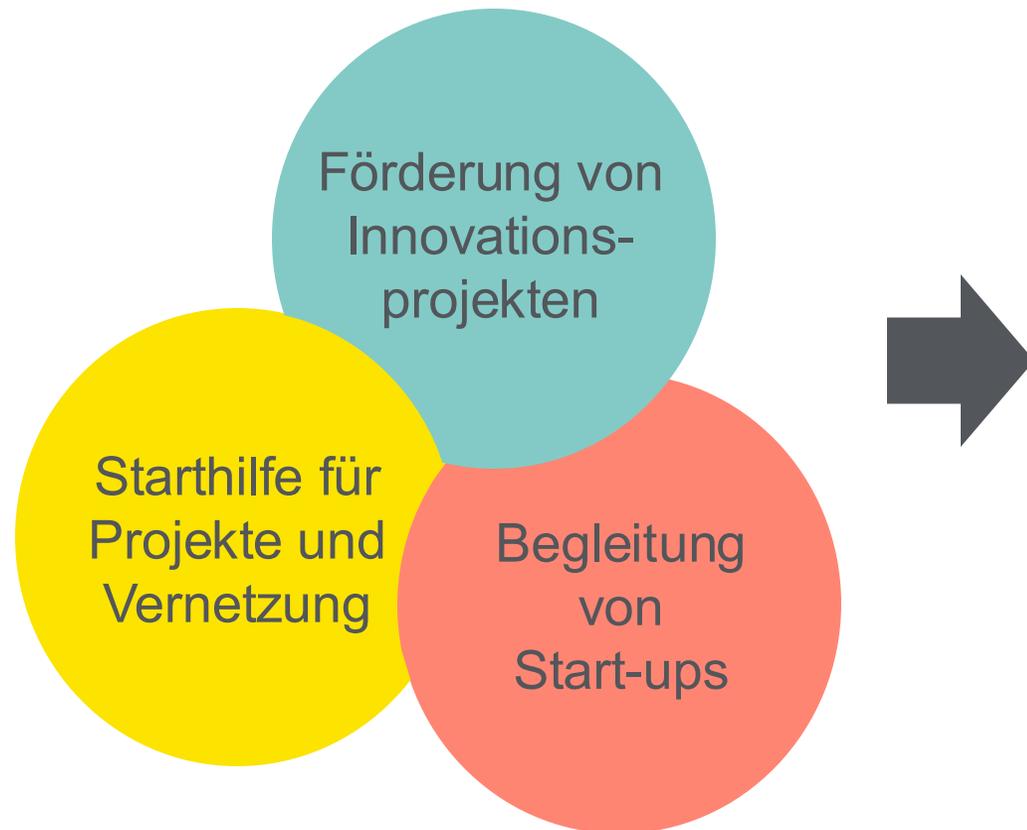
- Vergleich geförderte vs. nicht geförderte Unternehmen
- Klärung des Förderbedarfs
- Kausale Überprüfung der Wirkung bei Innovationsprojekten (2024)

Umsetzung:

Alle zwei Jahre im Rahmen der KOF-Innovationsumfrage

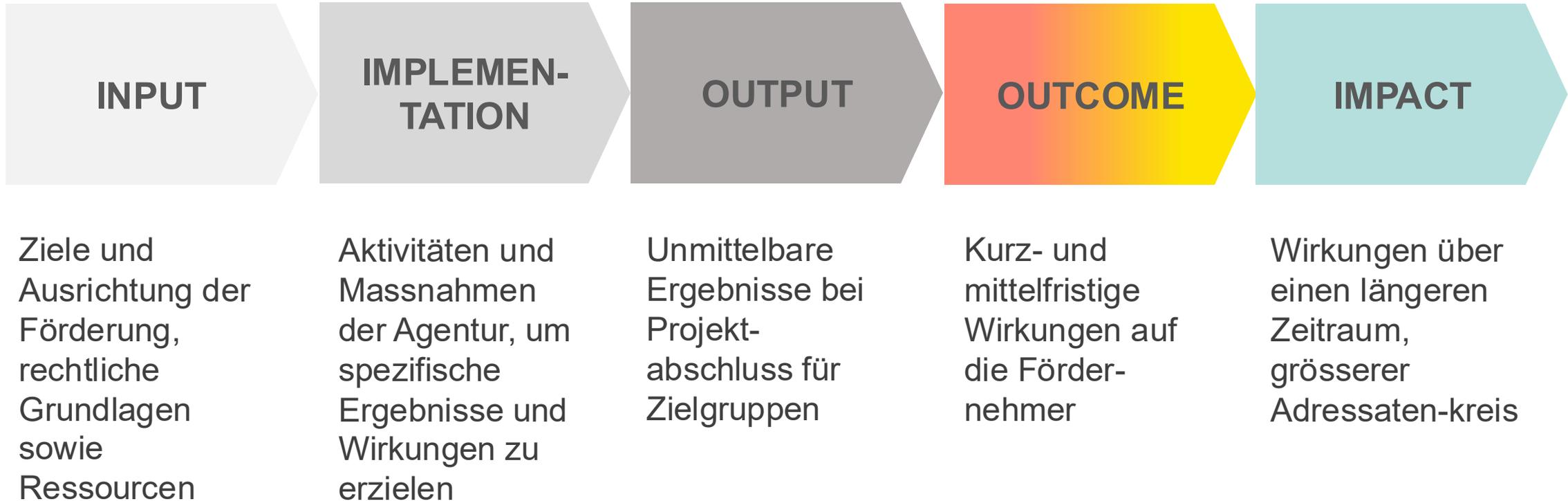
Stand 2024: Innovationsprojekte, Innovations-scheck, Start-up Coaching, Bridge Discovery

DIE WIRKUNG MIT KONKRETEN ZIELEN MESSBAR MACHEN

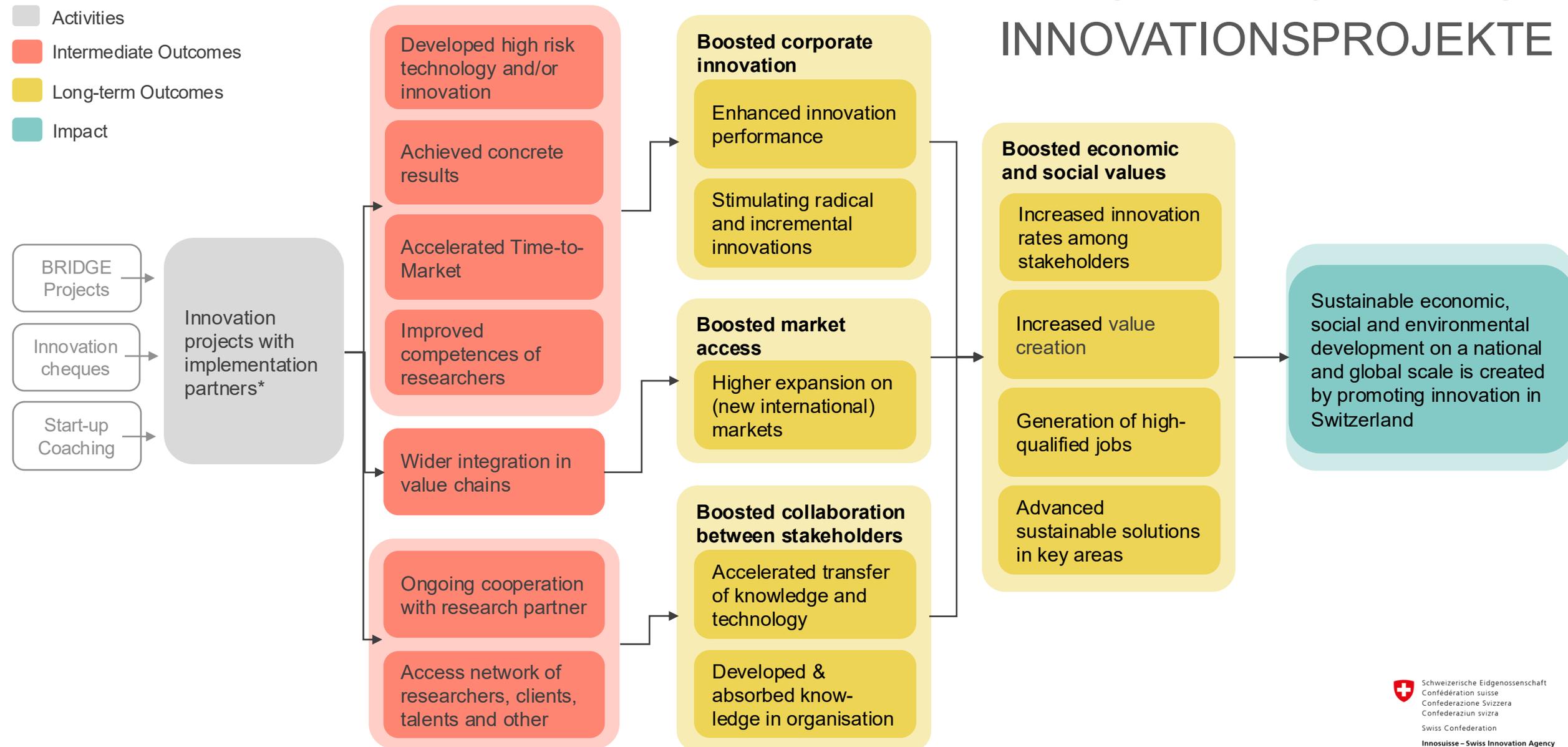


- 1 Den Wissens- und Technologietransfer zw. Forschung und Wirtschaft beschleunigen
- 2 Risikoreiche Innovationen ermöglichen, die andernfalls nicht zustande kommen
- 3 Wachstum und Leistungsfähigkeit von KMU stärken
- 4 Zu mehr Gründung und einem schnelleren Wachstum von Start-ups beitragen
- 5 Innovationsaktivitäten in Schlüsselthemen der Zukunft stimulieren

WIRKUNGSMODELLE: VON INPUT ZUR WIRKUNG



BEISPIEL: MODELL FÜR INNOVATIONSPROJEKTE



KERNELEMENTE WIRKUNGSMONITORING

Charakteristiken

- Prozessorientiert, in Förderabläufe integriert
- Obligatorische Befragungen (ohne Sanktion)
- Rücklauf rund 70% bei Abschluss, < 50% nach drei Jahren
- Standardisiert, quantitativ & indikatorenbasiert

Datenerhebung

- Selbsteinschätzung Unternehmen / Forschungspartner (Skalen 1-6)
- Einschätzung durch Innosuisse Experten (seit 2024)
- Projektcharakteristiken (z.B. inkrementell vs. radikal)
- Projektergebnisse (z.B. Pilot- und Demonstrationsanlagen)
- Marktumsetzung und Potenzial
- Innovationsverhalten
- Ökonomische Kennzahlen (z.B. Beschäftigung, Umsatz)

FÖRDERZIELE UND MONITORING-INDIKATOREN

Innovationscheck: 53% der KMU arbeiten erstmalig mit einem Forschungspartner zusammen

Innovationsprojekte: 57% sind drei Jahre Abschluss erfolgreich auf den Markt oder in zwei weiteren Jahren geplant

Start-up Coaching: 63% der gecoachten Start-ups entwickeln digitale Lösungen (Geschäftsmodelle, Technologien)

- 1 Den Wissens- und Technologietransfer zw. Forschung und Wirtschaft beschleunigen
- 2 Risikoreiche Innovationen ermöglichen, die andernfalls nicht zustande kommen
- 3 Wachstum und Leistungsfähigkeit von KMU stärken
- 4 Zu mehr Gründung und einem schnelleren Wachstum von Start-ups beitragen
- 5 Innovationsaktivitäten in Schlüsselthemen der Zukunft stimulieren

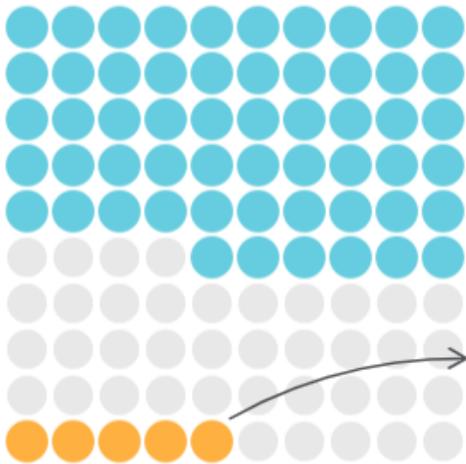
Innovationsprojekte: 5% der Projekte wären nicht im gleichen Umfang oder Inhalt realisiert worden, 19% im geringeren Umfang

BRIDGE Proof of Concept: 72% der Projekte haben Start-ups gegründet (Förderperiode 2017–2021).

WIRKUNGSMONITOR INNOSUISSE

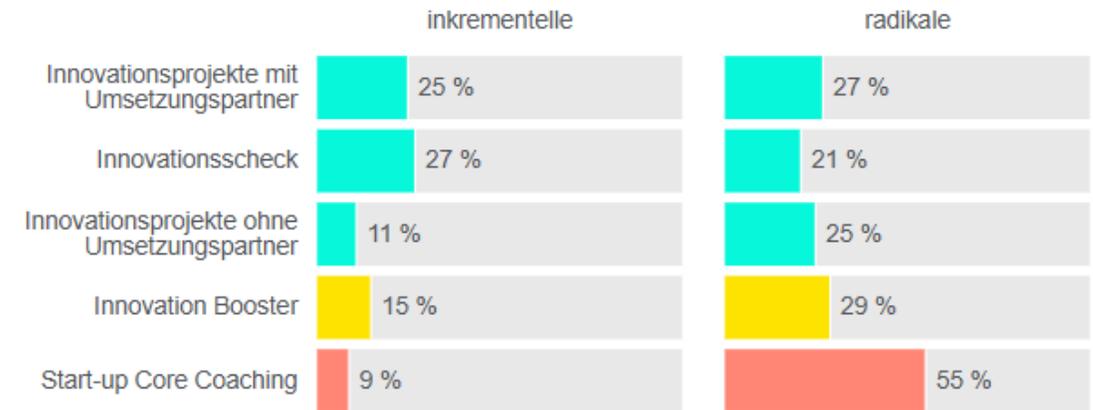
Innovationsprojekte: Zielerreichung

56% der Unternehmen erreichen ihre Projektziele vollständig oder übertreffen sie.



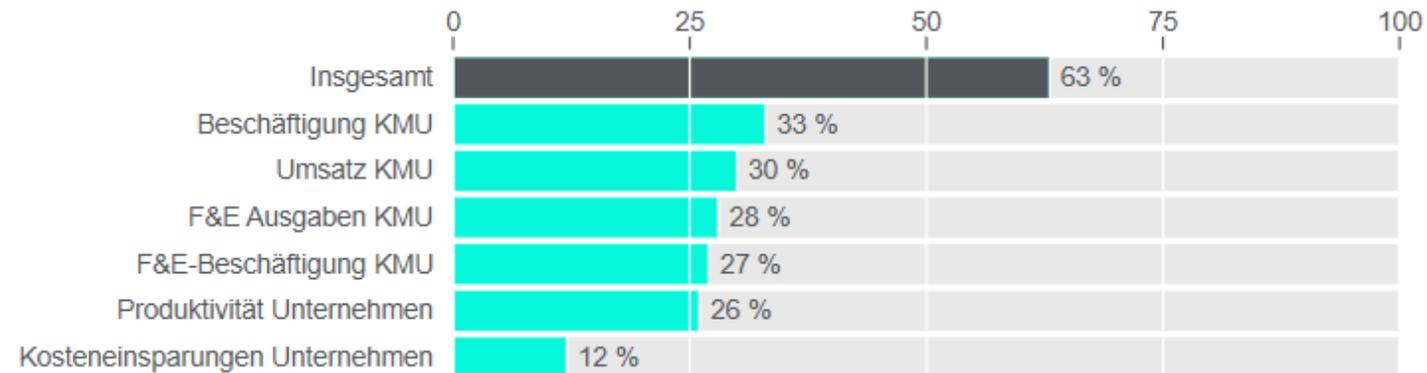
Nur 5 % erreichen ihre Ziele nicht oder nur ungenügend.

Anteile inkrementelle und radikale Innovationen



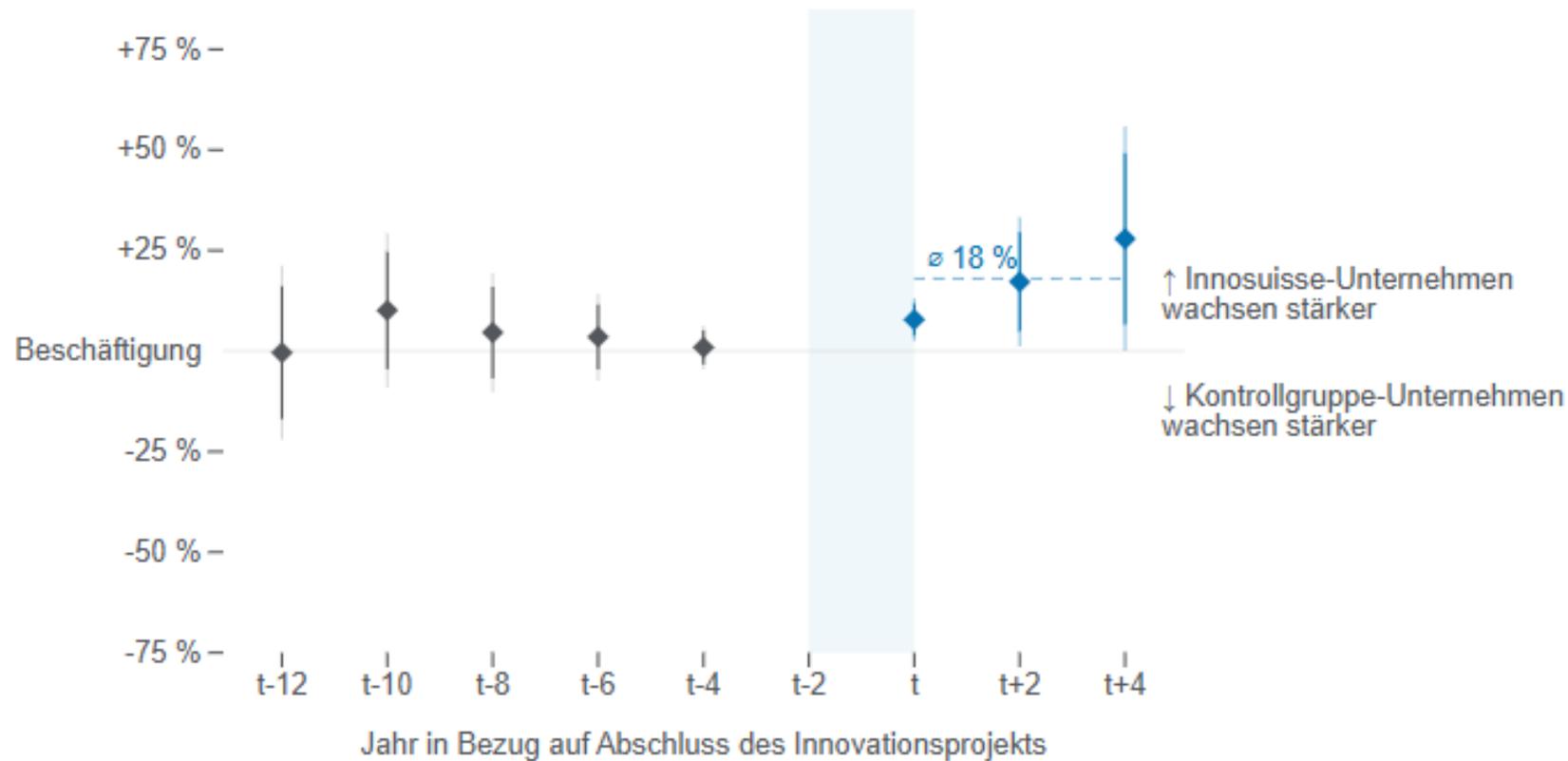
Einschätzungen der Fördernehmer anhand einer sechsstufigen Bewertungsskala mit vorgegebenen Definitionen: (1) sehr inkrementelle, (2) inkrementelle Innovationen bzw. (5) radikale, (6) sehr radikale Innovationen.

Innovationsprojekte: Ökonomische Wirkungen drei Jahre nach Abschluss (Anteile Unternehmen)



KOF: KAUSALE WIRKUNG INNOVATIONSPROJEKTE

↑ Unterschied zwischen Unternehmen mit Innosuisse-Förderung und der Kontrollgruppe in %



- Kontrollgruppen-Ansatz: Analytischer Vergleich Innosuisse-geförderte Unternehmen mit vergleichbaren, nicht geförderten Unternehmen («Differences-in-Differences»)
- Kausale Wirkung belegt: Fünf Jahre nach Abschluss 21% mehr Umsatz, 18% mehr Beschäftigung
- Verstärkung im Zeitverlauf
- Bestätigung der positiven Ergebnisse aus Wirkungsmonitoring

HERAUSFORDERUNGEN WIRKUNGSMONITORING

- **Selbsteinschätzungen & Verzerrungen:** Angaben der Fördernehmenden / „Non-Response Bias“
- **Attribution/Zurechenbarkeit:** Lässt sich die Wirkung der Förderung zuschreiben?
Additionalität/zusätzlicher Nutzen: Wäre die Wirkung auch ohne Förderung da?
- **Zeitverzögerte Wirkungen:** Zentrale Wirkungen (Umsatz, Beschäftigung, gesellschaftliche Impacts) treten erst nach > 3 Jahren auf
- **Kausalitätsprüfung:** Monitoring erlaubt keine wissenschaftlich kausalen Aussagen
- **Identifikation Schlüsselindikatoren** für strategische Steuerung und Schnittstellen mit Wirkungsmodellen und Förderzielen
- **Monitorlogiken**
Qualitative & systemische Wirkungen nur sehr bedingt messbar, z.B. bei grossen Förderprogrammen wie Flagship oder Energieprogramm SCCER

STUDIEN / EVALUATIONEN BEI INNOSUISSE

- Acht externe Evaluationen seit 2022 nach SEVAL-Standards durchgeführt und publiziert, neben früheren Evaluationen
- Unterschiedliche Ausschreibungsformate abhängig von Kostendach, Fragestellungen und Dringlichkeit
- Ergänzung und Vertiefung Wirkungsmonitoring durch methodische Triangulation (quantitative Analysen, Interviews, Fallstudien, Vergleichsgruppen) machen Wirkungspfade sichtbar, kontextualisieren Ergebnisse, erhöhen Validität
- Handlungsempfehlungen für Umsetzung und Verbesserung der Instrumente zentral
- Direkter Nutzen für strategische Optimierung und Weiterentwicklung der Förderung

Link: [Publizierte Evaluationen Innosuisse](#)

Beispiele von Evaluationen	Befunde & Empfehlungen
<p>Holistic Analysis of the Innosuisse Start-up Training Programme (2022) <i>econcept AG (CH), Strategos SA (CH), Austrian Institute of Technology GmbH (AT)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungen & Relevanz positiv bewertet, Programm gut im Start-up-Ökosystem eingebettet - Empfehlungen: Stärkere Vernetzung mit Swissnex, Öffnung für neue Zielgruppen (FH-Absolvent:innen, Frauen), Integration Nachhaltigkeit & Social Entrepreneurship - Ergebnis: Anpassungen des Förderprogrammes
<p>Evaluation Förderprogramm Energie (2023) <i>Interface Politikstudien (CH) & Joanneum Research (AT)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungen: Programm wirkte als wichtiger Treiber für anwendungsorientierte Energieforschung, Beitrag zu Markteinführung innovativer Technologien & Wissenstransfer sichtbar aber ausbaubar - Empfehlungen: Stärkere Ausrichtung auf WTT und Umsetzungspraxis & Stärkung Monitoring und Wirkungsmessung - Ergebnis: Einfluss auf Programm Sweet des BFE
<p>Wirkungsevaluation Innovation Booster (2025) <i>Ecoplan (CH)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungen: Open Innovation & Co-Creation fördern radikale Ideen, Netzwerke & Lernprozesse - Herausforderungen: thematische Fokussierung, Rolle der Leading Houses, Abgrenzung zu anderen Instrumenten - Empfehlungen: stärkere Booster-übergreifende Synergien, präzisere Zielgruppen, klarere Radikalitätsdefinition - Ergebnisse fließen direkt in nächste Ausschreibung ein

AUSBLICK: VIER ZENTRALE WEITERENTWICKLUNGEN



Ausbau des Wirkungsmonitorings auf weitere Instrumente und Programme



Stärken des Ineinandergreifens von Strategie und Wirkung. Anwenden von Wirkungsmodellen im gesamten Strategie-Wirkungskreislauf.



Identifikation von Schlüsselindikatoren für strategische Steuerung. Nutzbarmachen der vorhandenen Daten via Reporting und Visualisierung (Business Intelligence).



Pilotprojekte mit künstlicher Intelligenz (quantitative and qualitative Daten)

MOVING THE WORLD WITH INNOSUISSE



Herzlichen Dank

www.innosuisse.ch

info@innosuisse.ch

MOVING THE WORLD WITH SWISS INNOVATION



x.com/innosuisse



linkedin.com/company/Innosuisse